

INHALT

DER LIBERALISMUS

Kapitel 16	<i>Der Ansturm des Liberalismus (1830 bis 1835)</i> . . .	3–40
	1. Die theologische Revolution: Strauß und Vatke (3)	
	2. Der Liberalismus und «Das Junge Deutschland» (14)	
	3. Der Siegeslauf der Naturwissenschaften (33)	
Kapitel 17	<i>Die Revolution von 1848 und ihre kirchlichen Auswirkungen</i>	40–103
	1. Die Anfänge des Sozialismus (40)	
	2. Die Revolution in Paris, Wien und Berlin (50)	
	3. Das Parlament in Frankfurt (60)	
	4. Die Erörterungen über Staat und Kirche in Frankfurt (68)	
	5. Die Nachwirkungen von 1848 in den Kirchenverfassungen der evangelischen Kirchen und der Kirchentag von Wittenberg (75)	
	6. Die neue Ära des kirchlichen Lebens im katholischen Deutschland (1848 bis 1870) (87)	
	7. Der Sonderbundskrieg und das Ende des christlich patriarchalischen Staates in der Schweiz (95)	
Kapitel 18	<i>Die Theologie in Deutschland und in der Schweiz</i> . .	103–140
	1. Ferdinand Christian Baur und seine Schule (103)	
	2. Die Ausbildung einer «Liberalen Theologie» in Deutschland und der Schweiz (108)	
	3. Pessimisten und Individualisten (Schopenhauer, Kierkegaard, Vinet) (120)	
	4. Die «Theistenschule» und der Realismus (134)	
Kapitel 19	<i>Die Reformbewegungen in England, Schottland, Holland und Skandinavien</i>	140–218
	1. Der Anglikanismus (Die Oxfordbewegung) (140)	

INHALT

2. Die sozialen Reformen und die freie Theologie unter Königin Victoria (160)	
3. Reformbewegungen in den schottischen und holländischen Kirchen (189)	
4. Kirchliches Leben in den skandinavischen Ländern (207)	
Kapitel 20 <i>Das Papsttum und die katholische Welt</i>	218–312
1. Das «Risorgimento» Italiens und der liberale Papst (218)	
2. Die Revolution und die päpstliche Reaktion in Italien (228)	
3. Die katholische Kirche in Deutschland bis 1870 (233)	
4. Die katholische Theologie in Deutschland (263)	
5. Der klerikale Liberalismus in Frankreich und das zweite französische Kaiserreich im Kampf um die Einheit Italiens (274)	
6. Revolutionen und Kirchenkämpfe in den iberischen Staaten und in Südamerika (291)	
7. Das Mariendogma (8. Dezember 1854) und der Syllabus errorum (8. Dezember 1864) (300)	

DER KONSERVATIVISMUS

Kapitel 21 <i>Das Staats- und Kirchenregiment Friedrich Wilhelms IV. von Preußen (1840 bis 1861)</i>	316–363
1. Der König und sein Freund Bunsen (316)	
2. Synoden und Ketzergerichte (330)	
3. Die konservative Partei in Preußen (340)	
4. Der konservative Partikularismus in den deutschen Staaten (349)	
Kapitel 22 <i>Der lutherische Konfessionalismus</i>	364–444
1. Die Altlutheraner in Preußen (364)	
2. Das Neuluthertum in der evangelischen Landeskirche Preußens und Sachsens (373)	
3. Das Neuluthertum in Hannover (384)	
4. Das Neuluthertum in Bayern (392)	
5. Kliefoth in Mecklenburg und Vilmar in Kurhessen (416)	
6. Die Reaktion in den nichtlutherischen Kirchen (432)	

INHALT

Kapitel 23	<i>Die konservative Reaktion in der Kunst, Literatur und Wissenschaft Deutschlands</i>	444–500
	1. Der Sieg der Neugotik (444)	
	2. Die deutsche Dichtung und die Musik in der Zeit der konservativen Reaktion (450)	
	3. Die zweite Blütezeit der deutschen Geschichtsschreibung (460)	
	4. Die Weiterentwicklung der «Vermittlungstheologie» (469)	
	5. Der Kampf um das «Leben Jesu» von Renan (1863) und Strauß (1864) (483)	
Kapitel 24	<i>Äußere und innere Mission, Christlicher Sozialismus und Diasporapflege</i>	501–571
	1. Die Äußere Mission (501)	
	2. Die Innere Mission und der christliche Sozialismus in Deutschland (525)	
	3. Der christliche Sozialismus in England (549)	
	4. Der Gustav-Adolf-Verein (561)	
Kapitel 25	<i>Die Lösung der deutschen Frage</i>	571–613
	1. Bismarck und der «Konflikt» in Preußen (571)	
	2. Schleswig-Holstein und Königgrätz (581)	
	3. Die Rückwirkung auf die kirchlichen Verhältnisse (588)	
	4. Das Christentum Bismarcks und das Bismarckproblem der Gegenwart (596)	
	5. Frankreich von 1860 bis 1870 und der Ausbruch des Kriegs (1870) (604)	